Berlin/Brandenburg

Whiteboards statt Kreide

[09.09.2013] Berliner und Brandenburger Schulen werden von der Firma Minhoff mit interaktiven Whiteboards ausgestattet und die Lehrer im Umgang mit der Technologie geschult.

„Tafeln, Kreide und Frontalunterricht sind Relikte der Vergangenheit. Modernes Lernen und Lehren geht anders“, so Antje Minhoff, Geschäftsführerin der Firma Minhoff. Das Unternehmen unterstützt den eEducation Masterplan Berlin (wir berichteten) und stattet Berliner und Brandenburger Schulen mit interaktiven Whiteboards aus. Auch spezielle Lerneinheiten für die Technologie entwickelt das Unternehmen laut eigenen Angaben mit. „Bild, Film, Ton, Schrift, Tabellen, Kooperationen, praktische Übungen und Feedbacks – das alles kann mit einem einzigen Werkzeug dargestellt und vermittelt werden. Die Schüler werden lerngerecht und methodisch vielfältiger erreicht.“ Neben der technischen Facette bildet das Unternehmen überdies Lehrer verschiedener Fachrichtungen im Umgang mit den Whiteboards aus. So haben in den Sommerferien 270 Lehrer an entsprechenden Veranstaltungen teilgenommen. Die Fortbildungen umfassen etwa Visualisierungstechniken, Lernpsychologie, Kooperation und Kollaborationen sowie fach- und unterrichtsspezifische Aspekte. Die Aktion „Berlin wird kreidefrei“ und das Lehrerfortbildungsangebot sind laut Geschäftsführerin Minhoff ein gelungenes Zusammenspiel zwischen der öffentlichen Hand und der Berliner Wirtschaft.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Berlin, Brandenburg, Minhoff, Whiteboard